

# Raumbedarf Stadtjugendring



Die Arbeit des Stadtjugendringes Ahrensburg mit dem Kinder- und Jugendbeirat erfolgt größtenteils auf ehrenamtlicher Basis. Derzeit nutzt der Stadtjugendring einen Raum im Bruno- Bröker Haus als Geschäftsstelle. Dort sind die räumlichen Möglichkeiten vollständig ausgeschöpft.

Die ehrenamtlich tätigen Jugendlichen investieren viel Zeit in die Projekte des KiJuB und Stadtjugendringes, sie sind der Motor, der den KiJuB und den Stadtjugendring am laufen hält.

Um dieses Engagement zu verstärken und den Jugendlichen einen Platz zu geben an dem sie strukturiert arbeiten können, ist ein eigener Arbeitsplatz für sie nötig.

- Ein eigener Arbeitsplatz, angegliedert an die Geschäftsstelle, würde dem Stellenwert ihres Engagements entsprechen und zugleich ihre Tätigkeit entsprechend anerkennen und wertschätzen. Die Motivation sich auch zukünftig kontinuierlich zu engagieren würde gesteigert, die Jugendlichen in ihrer Selbstständigkeit unterstützt.

Die 23 KiJuB Mitglieder und der Vorstand des Stadtjugendringes wünschen sich ein Ehrenamtsbüro um, angeschlossen an die Geschäftsstelle, an ihren Projekten zu arbeiten.

Nicht alle Mitglieder sind dazu im nötigen Umfang zuhause ausgestattet. Zudem würde ein Ehrenamtsbüro die Möglichkeit bieten gemeinsam in Kleingruppen an Projekten zu arbeiten, auch dies ist in einem Büro niedrigschwelliger zu organisieren als Treffen für die erst einen Raum gefunden werden muss.

Die Verzahnung zwischen der hauptamtlichen Kraft und den ehrenamtlich tätigen Jugendlichen könnte durch die räumliche Nähe weiter ausgebaut werden.

Im derzeitigen Büro ist kein Platz vorhanden um den Jugendlichen einen solchen Arbeitsplatz zur Verfügung zu stellen. Ideal wäre ein Ehrenamtsbüro, das an die Geschäftsstelle des Stadtjugendringes angegliedert ist.

Ein weiteres Problem ist der beengte Rahmen in dem derzeit Vorstands- und Fachberatertreffen stattfinden. Ein größerer Besprechungstisch wäre nötig um allen Teilnehmern ausreichend Platz für ihre Unterlagen zur Verfügung zu stellen, dieser ist in der Geschäftsstelle jedoch nicht unterzubringen.

Aus den vorher genannten Gründen würde der Stadtjugendring gerne den Nebenraum der SJR Geschäftsstelle übernehmen, sollte es zu einem Umzug des derzeit dort untergebrachten Betreuungsprojektes kommen.

KINDER  
und  
JUGEND  
BEIRAT



servicestelle  
[www.jugendbeteiligung.info](http://www.jugendbeteiligung.info)

